

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	136
		<b>TOP:</b>	1
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	113/2021
		<b>GZ:</b>	
<b>Sitzungstermin:</b>	11.05.2021		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Pätzold		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Klemm / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Modellhafte Erstellung eines Klimamobilitätsplans  - Aussprache zum gemeinsamen Antrag Nr. 166/2021  vom 03.05.2021 (90/GRÜNE, Die FrAKTION LINKE  SÖS PIRATEN Tierschutzpartei, SPD, PULS)</b>		

Vorgang: Ausschuss für Klima und Umwelt vom 30.04.2021, öffentlich, Nr. 14  
Ergebnis: Einbringung  
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik vom 04.05.2021, öffentl., Nr. 126  
Ergebnis: Vertagung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 12.04.2021, GRDs 113/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Die LHS wird als eine von vier Kommunen in Baden-Württemberg bis Ende 2022 modellhaft einen Klimamobilitätsplan erstellen. Der Beschaffung der damit in Zusammenhang stehenden Leistungen Dritter mit einem Volumen von 404.005 Euro (brutto) wird zugestimmt.
2. Der Aufwand für die Erstellung des Klimamobilitätsplans i. H. v. 121.201 Euro im Jahr 2021 und 282.804 Euro im Jahr 2022 im THH 810 - Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015 - Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität, Kontengruppe 440 - Sonstige ordentliche Aufwendungen, wird entsprechend der Darstellung im Abschnitt Finanzielle Auswirkungen gedeckt.

Der im Betreff genannte Antrag ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StR Peterhoff (90/GRÜNE) und StR Ozasek (Die FrAKTION LINKE SÖS Piraten Tier-schutzpartei) schlagen vor, in der heutigen Ausschusssitzung zunächst über den vorlie-genden Änderungsantrag und danach über die GRDRs 113/2021 abzustimmen. Herr Forderer (S/OB) bestätigt, die Vorlage müsse zudem formell im Ausschuss für Klima und Umwelt (AKU) beschlossen werden. Aus Zeitgründen und im Hinblick auf die sehr knappe Ausschreibungsfrist solle diese Abstimmung im Rahmen der nächsten Gemein-deratssitzung am 20.05.2021 erfolgen. Dem können sich sowohl StR Peterhoff als auch StR Ozasek anschließen.

Positiv zur Vorlage äußert sich StR Kotz (CDU). Seine Fraktion werde jedoch dem Än-derungsantrag nicht zustimmen.

Die Ablehnung der Vorlage kündigt StR Goller (AfD) an.

Herr Forderer zitiert mit Blick auf den Änderungsantrag (Seite 1, Ziffer 1.) die Vorgaben des Landes Baden-Württemberg im Klimamobilitätsplan (KMP): "(...) Berücksichtigung der Stadtregion bzw. regionaler Zusammenhänge bei der Planung (...)". Diese Prämis-se habe man zu befolgen. Des Weiteren sei der Preis pro Tonne CO<sub>2</sub> mit 60 € vom Land vorgegeben. Damit und mit dem Bezugszeitpunkt 2010 sehe man sich vor einer sehr ambitionierten Zielsetzung.

Der Vorsitzende lässt im Anschluss zunächst über den Änderungsantrag abstimmen und stellt fest:

Der Ausschuss stimmt dem Änderungsantrag 166/2021 mehrheitlich mit 9 Ja- und 6 Gegenstimmen zu.

Anschließend bestätigt BM Pätzold, dass die weitere Abstimmung über die GRDRs 113/2021 in der Gemeinderatssitzung am 20.05.2021 erfolgen wird, und stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt mehrheitlich bei 1 Gegenstimme.

Zur Beurkundung

Klemm / pö

## Verteiler:

- I. S/OB  
zur Weiterbehandlung  
Strategische Planung  
S/OB-Mobil  
Klimaschutz  
weg. GR
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister  
SSB  
VVS
  2. Referat SWU  
Amt für Umweltschutz
  3. Stadtkämmerei (2)
  4. Rechnungsprüfungsamt
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS